



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BERLIN SUCHT DIE KLIMASCHUTZPARTNER 2009

26.01.2009 Fachinformation

Ziel des Preises "KlimaSchutzPartner" ist es, Best Practic-Beispiele im Klimaschutz auszuzeichnen. Vorhaben, die einen besonderen Beitrag zum Klimaschutz in der Stadt leisten und sich durch einen intelligenten Mix verschiedener energiesparender bzw. klimaschonender Technologien und baulicher Maßnahmen hervortun, sollen präsentiert werden und so zum Nachahmen anregen. Der Preis "KlimaSchutzPartner des Jahres" wird bereits zum achten Mal ausgelobt. Die Diskussion über Energiesparmaßnahmen und Gesetzgebungsinitiativen zum Klimaschutz in Berlin hat bereits 1997 zur Gründung eines von Kammern und Verbänden getragenen Netzwerks geführt, den KlimaSchutzPartnern Berlin. Mitwirkende sind neben der Architekten-, der Bau- und der Handwerkskammer Berlin der Bauindustrieverband Berlin-Brandenburg e.V., der Bund der Berliner Haus- und Grundbesitzervereine e.V., die Gasag, die IHK, die IBB, die TSB Innovationsagentur Berlin sowie der BBU. In den vergangenen Jahren wurden Wohnungsunternehmen wie die DEGEWO und die Charlottenburger Baugenossenschaft ausgezeichnet, die Teile ihrer Berliner Bestände weit über die gesetzlichen Vorschriften hinaus energetisch saniert haben und dabei u. a. auch Solaranlagen zur Warmwassererzeugung und Heizungsunterstützung einsetzen. Ebenso wurde das Biomassekraftwerk in der Gropiusstadt Preisträger, das Strom für 50.000 Einwohner aus Altholz produziert und die Gropiusstadt mit Wärme versorgt. Aber auch Einzelprojekte wie die vorbildliche Sanierung eines Reihenhauses oder der optimierte Einsatz dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung in einer Textilreinigung sind bereits ausgezeichnet worden. Bewerbung Die Kammern und Verbände wollen auch in diesem Jahr vorbildliche Klimaschutzaktivitäten öffentlich machen. Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass mit dem jeweiligen Projekt oder Vorhaben ein besonderer Beitrag zum Klimaschutz in der Stadt geleistet wird. Dabei sollten die Konzepte Vorbildcharakter besitzen und durch einen intelligenten Mix verschiedener energiesparender Techniken und baulicher Maßnahmen überzeugen und zum Nachahmen anregen. Um den Preis können sich Unternehmen, Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften, Einzelpersonen, Entwicklungsgemeinschaften, Architekten und Ingenieure bewerben. Der KlimaSchutzPartner-Preis versteht sich als ideelle Auszeichnung. Die Preisträger können mit dem Titel "KlimaSchutzPartner Berlin des Jahres 2009" werben. Der Preis wird traditionell während der Berliner Energietage gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz im Ludwig Erhard Haus verliehen. Alle eingereichten Arbeiten werden während der Berliner Energietage vom 4. bis 6. Mai 2009 im Ludwig Erhard Haus der IHK Berlin ausgestellt. Mit rund 4.500 Besuchern gehören die Berliner Energietage inzwischen zu einer der größten Fachmessen dieser Art in Deutschland. Die Preise werden in drei Kategorien vergeben: Kategorie A: Erfolgreiche Projekte Kategorie B: Erfolgversprechende, innovative Ideen und Planungen Kategorie C: Anerkennungspreis für herausragende öffentliche Einrichtungen Für Auszeichnungen kommen beispielsweise Projekte und Maßnahmen zur Energieeinsparung in folgenden Bereichen in Frage: innovative Wärmedämmung optimierte Heizungs-, Klima- und Warmwasserbereitungsanlagen dezentrale Energieversorgung (z.B. Blockheizkraftwerke) Regenerative Energieversorgung Produktion (gewerbliche Anlagen und Verfahren) Modelle zum Energiecontracting Fuhrpark Kriterien der Jury für die Auswahl der Preisträger: Das Vorhaben wurde bzw. wird in Berlin geplant und umgesetzt. Das Vorhaben hat faktisch oder ideell einen großen Vorbildcharakter für den Klimaschutz im Wohnungsneubau bzw. -bestand, in Industrie und Gewerbe sowie in öffentlichen Einrichtungen. Der Klimaschutz soll deutlich über das vorgeschriebene Maß, z.B. über die Anforderungen der Energieeinsparverordnung, hinausgehen. Das Vorhaben zeichnet sich durch einen intelligenten Mix verschiedener energiesparender bzw. klimaschonender Technologien und baulicher Maßnahmen aus. Diese Kriterien werden durch die Jury in

einem Punktesystem gleichgewichtig bewertet. Die Jury setzt sich aus Vertretern der KlimaSchutzPartner Berlin wie folgt zusammen: Klara Furth-Deutschländer, Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Theresa Keilhacker, Architektenkammer Berlin Dr. Martin Peters, Handwerkskammer Berlin Siegfried Rehberg, BBU Jürgen Richter, IHK Berlin Boris Safner, TSB Innovationsagentur Berlin GmbH Steffen Thamm, Investitionsbank Berlin N.N. Baukammer Berlin Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort eingereicht werden. Informationen und Bewerbungsunterlagen stehen im Internetangebot des BBU als Anlage zu diesem Beitrag zur Verfügung. Bewerbungen sind unter Verwendung des online abrufbaren Vordrucks an die IHK Berlin und in Kopie an den BBU, Bereich Technik zur richten. Die Bewerbungsfrist endet am 3. April 2009. Weiter Informationen über die KlimaSchutzPartner, die Jury-Mitglieder und die bisherigen Preisträger erhalten Sie vom BBU, Bereich Technik, e-Mail: siegfried.rehberg@bbu.de. Bewerbungsunterlagen

Downloads

81C2_Bewerbungsunterlagen%202009	162
	PDF

<https://bbu.de/beitraege/berlin-sucht-die-klimaschutzpartner-2009>